

Oberlausitzer Heimat

Monatszeitschrift für Heimatpflege, Heimatforschung, Verkehrswerbung
Mitteilungsblatt des „Oberlausitzer Heimat-Verbandes“, der Gebirgs-, Heimat- und Humboldtvereine
der Oberlausitz, sowie auch der Gesellschaft für Lausitzer Schrifttum

Jeder unberechtigte Nachdruck aus „Oberlausitzer Heimat“ wird strafrechtlich verfolgt. — Manuskripten ist Rückporto beizufügen, da sonst Anspruch auf Rücksendung nicht besteht. — Schriftleitung und Geschäftsstelle ist Reichenau, Sa., Fernsprecher: Reichenau 300. — Erfüllungsort und Gerichtsstand für Bezahler und Inserenten ist Reichenau — Postscheckkonto: Dresden Nr. 25590. — Bankverbindung: Gewerbebank und Girokasse Reichenau 444 — Bezugspreis: Vierteljährlich 75 Pfg. — Für die dem „Oberlausitzer Heimat-Verband“ angeschlossenen Vereinsmitglieder stellt sich der vierteljährliche Bezugspreis auf nur 35 Pfg. — Bei Nichtabbestellung spätestens 14 Tage vor Beginn eines Vierteljahres läuft der Bezug weiter.

Nummer 11

15. November 1941

22. Jahrgang



Blick vom Huhberg über Cunewalde nach dem Schleichberg

Archiv des „Verkehrs- und Gebirgsvereins Cunewalder Tal“
Aufnahme: Walter Borisch, Cunewalde

DAS SCHWERT EUROPAS

wird heute sichtbar vor der ganzen Welt von Adolf Hitler geschwungen. Es ist gut, wenn das ganze deutsche Volk weiß, daß dieser Krieg ein Weltumbruch ist. Die alte Welt steht uns in der Form der Demokratie und des Bolschewismus gegenüber. Deutschland aber ist heute der einzige Garant für den großeuropäischen Gedanken geworden!

Reichsleiter Alfred Rosenberg (Rede in Bremen 24. 8. 1941.)